

Anwendung

2 Möglichkeiten:

- Abluftbetrieb (absaugend)
- Umluftbetrieb (filternd)

Abluftbetrieb (absaugend)

Das Gerät hat zwei Abluftöffnungen: eine an der Oberseite **A** und eine an der Hinterseite **B**.

Verwenden Sie bei der Rohrverbindung den Abluftstutzen **C**, der vorher in die gewünschte Abluftöffnung einzusetzen ist. Mittels der Abdeckung **D** ist die nicht verwendete Öffnung zu verschliessen (Abb. 1).

Zur Beachtung: Bei Verwendung der hinteren Abluftöffnung, öffnen Sie durch Ziehen der Riegel **E** (Abb. 2) die Öffnung der Abzugsleitung.

Falls notwendig mit Hilfe eines Messers. Umstellhebel **F**: auf Position **A** (Abb. 3).

Anschlußmöglichkeiten:

Der Durchmesser des Abluftstutzens **C** beträgt 120 mm Ø.

Zur Ableitung der verbrauchten Luft, ist es empfehlenswert, ein 120 mm Ø Rohr anzubringen.

Durch Einsatz des beigefügten Adapters können auch Abluftleitungen von 100, 110 und 125 mm Ø verwendet werden.

Rohrdurchmesser 120 mm: Der Adapter ist nicht erforderlich.

Rohrdurchmesser 125 mm: Den Adapter auf den Abluftstutzen **C** aufsetzen und die Anschlußmöglichkeiten 110 und 100 mm Ø entfernen.

Rohrdurchmesser 110 mm: wie bei 125mmØ verfahren, jedoch nur die Anschlußmöglichkeit 100 mm Ø entfernen.

Rohrdurchmesser 100 mm: Den Adapter auf den Abluftstutzen aufsetzen: keine Änderung erforderlich.

Umluftbetrieb (filternd)

Die Luft wird gereinigt und durch das vordere Gitter wieder in den Raum zurückgeführt.

Umstellhebel **F**: auf Position **F** (Abb. 3).

Hierzu muss ein Aktivkohlefilter eingesetzt werden.

- **Rechteckiger Filter:** Auf den Rahmen **G** spannen und durch Halter **N** einrasten lassen (Abb. 4).
(Nachbestellteile siehe Seite 3).

Hinweis

Das Gerät muss wenigstens in einem Abstand von 60 cm von der Arbeitsfläche, wenn es sich um einen Elektroherd handelt und 70 cm bei einem Gasherd oder einem kombinierten Herd entfernt installiert werden.

Achtung!

Die Haube ist mit keinen Abzugsleitungen zu verbinden (Kessel, Warmwasserheizung, Boiler usw.).

Bei gleichzeitigem Betrieb einer Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z. B. gas-, öl - oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt. Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte im Aufstellraum der Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04 mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden wird.

Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschliessbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkästen oder andere techn. Massnahmen, wie gegenseitige Verriegelung o.ä., die Verbrennungsluft nachströmen kann.

Anmerkung: Bei der Beurteilung muss immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. Bei Betrieb von Kochgeräten, z. B. Kochmulde und Gasherd

wird diese Regel nicht angewendet. Im Zweifelsfalle muss der zuständige Schornsteinfegermeister zu Rate gezogen werden.

Wenn die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb - mit Aktiv-Kohlefilter - verwendet wird, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Flambieren unter der Abzugshaube ist unbedingt verboten.

Offene Flammen schaden den Filtern und können einen Brand auslösen; sie sollten daher vermieden werden.

Frittieren ist nur unter ständiger Aufsicht erlaubt, um die Entzündung des überhitzten Öls zu vermeiden.

Die Abluft darf nicht in einen Schornstein abgegeben werden, der für Abgase von Geräten, die mit nicht elektrischer Energie betrieben werden, benutzt wird. Bei Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die durch die Nichtbefolgung dieser Anordnungen herbeigeführt werden.

Hinweise für die Installation und für den Gebrauch der Dunstabzugshaube

- Auf glatte Rohinnenflächen und große Rohrbögen achten.
- Rohrlänge nicht mehr als 4 m.
- Rohr nicht waagerecht, sondern stets mit einem Mindestgefälle von 1 cm pro m verlegen, damit kein Kondenswasser in das Gerät laufen kann.
- Die beste Leistung des Gerätes wird beim Einsatz als Abluftgerät erzielt. Es wird deshalb nach Möglichkeit empfohlen, die Dunstabzugshaube in dieser Ausführung zu verwenden.

Elektroanschluss

Vor dem Anschluss des Gerätes darauf achten, dass die auf dem Typenschild verzeichnete Spannung der Netzspannung entspricht.

Das Gerät ist mit einem 1,2 m langen Elektro-Anschlußkabel mit Stecker ausgerüstet und kann an jede vorschriftsmäßig installierte

und gut zugängliche Steckdose angeschlossen werden.

Falls das Gerät direkt an das Stromnetz angeschlossen werden soll, muss eine allpolige Trennmöglichkeit (Kontaktweite 3mm) vorgesehen werden.

Für Störungen, die wegen Nichtbeachtung der o.g. Anweisungen auftreten, wird nicht gehaftet.

Befestigung unter Hängeschränken

- Mit Hilfe der Schablone vier Löcher in die Unterseite des Hängeschranks bohren.
- Die mitgelieferten 4 Schrauben 4,2x35 vom Innern des Hängeschranks her einführen und das Gerät, an dem entsprechende Löcher vorgesehen sind, befestigen (Abb. 5).

Befestigung an der Wand

- Die Bohrschablone an der Wand befestigen.
- Drei 8-mm-Löcher bohren, 2 am Punkt **H** und 1 wahlweise an den Punkten **I**.
- Die drei 8-mm-Dübel in die Bohrlöcher einsetzen. Zwei 5x45er Schrauben an den Punkten **H** einschrauben, jedoch nicht komplett anziehen.
- Jetzt die Haube einhängen (Loch **H**) und die beiden Schrauben fest anziehen. Nun die dritte 5x45er Schraube in das Loch **I** einschrauben (Abb. 6).

Bedienung

Die Dunstabzugshauben **JDU 1100** und **SDU 1100** sind mit 1 Motor ausgestattet. Die Leistungsregelung erfolgt über einen 1-stufigen Schiebeschalter.

Die Dunstabzugshauben **JDU 1300** und **PDU 1300** sind ebenfalls mit 1 Motor ausgestattet.

Die Leistungsregelung erfolgt hierbei über einen 3-stufigen Schiebeschalter.

Es empfiehlt sich, das Gerät einige Minuten vor dem Kochen einzuschalten und es laufen zu lassen, bis jeder Geruch abgezogen ist.

Wartung

Bitte denken Sie daran, das Gerät bei jeder Wartung vom Stromnetz abzuschalten.

Fettfilter

Die Haube ist mit einem Papier- Fettfilter ausgerüstet.

Den Fettfilter bei normalem Gebrauch jeden Monat auswechseln.

Zum Ausbau des Filters, die Riegel **L** öffnen. Das Gitter von der rechten Seite her nach vorne ziehen und herausnehmen.

Der Fettfilter muß ausgewechselt werden, wenn die schrägen Linien auf der unteren Seite sichtbar sind.

Bei Austausch des Fettfilters ist es ebenfalls ratsam auch das Gitter im Seifenwasser zu reinigen.

Als Alternative kann auch ein Metall-Fettfilter eingesetzt werden.

Bei normalem Gebrauch muß dieser Filter alle 30 Tage in der Spülmaschine oder im Seifenwasser gereinigt werden.

Vor Wiedereinsetzen muß der Filter ganz trocken sein.

(Nachbestellteile siehe Seite 3).

Kohlefilter

Die Dunstabzugshaube ist für den Einbau eines **Rechteck-Kohlefilter** ausgestattet.

Der Filter kann nicht gewaschen werden und ist auch nicht regenerierbar.

Er muß alle 6-8 Monate ausgetauscht werden.

Die Halter **N** nach innen drehen und den Kohlefilter nach unten hin herausziehen (Abb. 4).

Zum Einsetzen, den Filter auf den Rahmen **G** spannen und durch Halter **N** einrasten lassen (Abb. 4).

(Nachbestellteil: siehe Seite 3).

Zur Beachtung

Die Nichtbeachtung der Reinigungsvorschriften des Geräts sowie der Regeln für die Auswechslung und Reinigung des Filters kann zur Brandgefahr führen. Wir empfehlen daher die folgenden Anweisungen zu beachten.

Glühlampenwechsel

— Das Gerät vom Stromnetz abschalten.

— Das Gitter abnehmen.

— Die defekten Glühlampen auswechseln und olivenförmige 40 W max. Glühlampen (E14) verwenden.

— Falls der technische Kundendienst angefordert werden soll, weil die Beleuchtung nicht funktioniert, zuerst überprüfen, ob die Glühlampen fest eingeschraubt sind.

Reinigung

Für die Säuberung der Aussenteile der Dunstabzugshaube ein mit denaturiertem Alkohol oder neutralem, flüssigen Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch benutzen. Den Gebrauch von Scheuermitteln vermeiden.

Dieses Gerät entspricht den 87/308 EWG Normen über Funkentstörung.

Electrolux - Hausgeräte GmbH

- Zentraler Ersatzteildienst -
ELPRO electro-service GmbH
Marienhütte 12
57080 Siegen
Dunstabzüge (0271) 319361/62

Bei Ersatzteilbestellung bitte unbedingt Geräte-Produkt-Nr. und Modellbezeichnung angeben. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild (nach Abnahme des Fettfilterhalters sichtbar) Bitte das defekte Teil möglichst genau beschreiben. Durch genau Angaben helfen Sie uns. Ihren Auftrag schnellstmöglich zu erledigen.

Metall-Dauerfettfilter

Bestellnummer 955 101 126

Pack Fettfiltermatten

Bestellnummer 955 101 119

Aktivkohlefilter

Bestellnummer 955 101 116

Ruckstauklappe 120 mm Ø

Bestellnummer 955 101 075



Use

Two systems are available:

— External exhaust system

— Recycle system (filtering)

External exhaust system

The appliance is fitted with 2 exhaust outlets: one at the top **A** and the other at the back **B**. To connect the pipe fit the coupling ring **C** in the outlet selected. Use cover **D** to close the unused outlet (fig. 1).

Important: when using the rear exhaust outlet open the hole on the conveyor by pulling the tabs **E** (fig. 2), with the help, if necessary, of a cutter.

Lever **F**: in position **A** (fig. 3).

Choosing the exhausting pipe

The coupling ring **C** has a diameter of 120mm.

We suggest to use Ø 120 mm exhausting pipe.

Using the multi-connector Ø100, Ø110 and Ø125 mm exhausting pipes can be used.

Ø 120 mm exhausting pipe: the multi-connector **P** has not to be fitted.

Ø 125 mm exhausting pipe: insert the multi-connector **P** on the coupling ring **C** and remove, using a proper tool, the upper unused Ø 100 and Ø 110 mm rings of the multi-connector **P**.

Ø 110 mm exhausting pipe: same procedure, but removing the Ø 100 mm ring only.

Ø 100 mm exhausting pipe: apply the multi-connector **P** on the coupling ring **C**.

Internal recycle system (filtering)

The air is purified by means of a rectangular carbon filter and recycled into the room through the front grid.

Lever **F**: in position **F** (fig. 3).

To mount the rectangular carbon filters fits on the frame **G** and fix with two red unlocking button **N** (fig. 4).

Attention

When installed, the hood must be not less than 60 cm. above electric burners or 70 cm. above gas or mixed-fuel burners.

Warning!

— If the hood is run at the same time as a burner or fireplace that depend on ambient air (for example gas, Diesel, coal or wood heaters, water heaters, etc.) be careful, because the hood, when it exhausts the air, removes the ambient air required by the burner or fireplace for combustion.

— For secure operation and to prevent discharged gas from coming back in, the vacuum must not exceed 0,04 mbr.

This may be done by making sure the air inlet into the room passes through non-closing openings such as air recycling wall boxes, doors, windows or with other technical measures.

— No food must be cooked flambé underneath the hood.

The use of an unprotected flame is dangerous for the filters and could cause fires.

Therefore, never use an open flame under the hood. When frying foods, never leave the pan alone because the cooking oil could flare up.

— The hood must not be connected to fuel exhaust flues (boilers, heating systems, water heaters, etc.).

— Please, keep to the provisions of official directives regarding the question of fume discharge.

— The manufacturers refuse to accept any responsibility for damage to the hood or its catching on fire because of failure to observe the above instructions.

Suggestions for the installation and use of the hood

- The horizontal sections of the pipe must be slanted slightly upwards (about 10%) to ensure an easy flow of the air outwards.
- The best performance of the unit is obtained in the external exhaust model (suction), therefore in the limits of the possibilities it is advised to use the external exhaust (suction) type.
- The best performances are obtained with short pipes (max. 4 m) and with few curves.

Electric connection

Before completing any connection, make sure the house voltage corresponds with the voltage indicated on the label affixed inside the hood.

The hood is supplied with a standard plug; connect it to a correspondingly standard socket. In the case is intended to connect the appliance permanently to the mains after having removed the plug supplied, must be fitted a two-pole switch conforming to regulations with an opening distance between contacts of not less than 3mm. The manufacturers are not liable for any problems caused by the user's failure to observe the above instructions.

Fixing to the cabinet

- Make holes at the bottom of the cabinet using the template supplied.
- Fit the four 4.2x35 screws supplied, from inside the cabinet in the holes on the appliance (fig. 5).

Fixing to the wall

- Fit the template to the wall.
- Make three 8 mm Ø holes on the wall. Two on **H**, and one hole on any of points **I**, as required.
- Fit three 8 mm wall plugs.
- Fit two 5x45 screws on **H**—do not tighten completely.
- Now hang the hood (holes **H**). Tighten the two screws and fit the third 5x45 screw in hole **I** from inside the cabinet (fig. 6).

Using the hood

The hoods **JDU 1100** and **SDU 1100** are supplied with a one speed motor.

The hoods **JDU 1300** and **PDU 1300** are supplied with a three speed motor.

It is advisable to switch on the extractor hood a few minutes before starting cooking and then to leave it running for approximately 15 minutes afterwards to ensure that all odours are extracted.

Maintenance

Before performing any maintenance operation, disconnect the hood from the electricity.

Grease filter

- The hood has a thin paper grease filter. This filter must be replaced every month. To replace the filter, proceed as follows:
- Open the grill using the bolts **L**.
 - Remove the grill completely (pull the right side of the grill forward and unhook it from the slots to which it is attached).
 - Remove stops **M**, fit a new grease filter and re-set in place stops **M**, then re-fit in place the grill.
 - When the filters are washed, the grid should also be cleaned with warm water and biodegradable detergent.

A metal grease filter may be used as an alternative to the thin synthetic filter. With normal use, the metal grease filter should be washed once a month in a dishwasher or in warm soapy water and should be left to dry before being refitted.

Rectangular carbon filter

This is neither washable nor re-usable and must be replaced every 6-8 months. To fit it, fix it to the frame **G** using the buttons **N**. To remove it, move the clamps **N** inwards and pull it downwards (fig. 4).

Attention

Failure to observe the rules for cleaning the appliance and changing and cleaning the filters may cause fires. Therefore, we recommend observing these instructions.

Changing the bulbs

- Disconnect the hood from the electricity.
- Remove the grate.
- Always replace burn-out bulbs with olive-shaped max 40 Watt (E14) bulbs.
- Before calling for repair service because the hood fails to light up, make sure the bulbs are screwed in tightly.

Cleaning

To clean the outside of the hood use a cloth moistened with denatured alcohol or neutral liquid detergents. Never use products containing abrasives.

This appliance meets 87/308 EWG radio and television noise standards.

Juno

Montagevorschrift und Gebrauchsanleitung für die Dunstabzüge

Prescriptions de montage et mode d'emploi de la hotte aspirante
Instruction on mounting and use of the cooker hood
Istruzioni di montaggio e d'uso della cappa aspirante-filtrante

JDU 1100 W, B
SDU 1100 W, B
JDU 1300 W, B
PDU 1300 W, B, S

F

Emploi

Deux possibilités:
— version à évacuation extérieure (aspirante)
— version à recyclage (filtrante)

Version à évacuation extérieure (aspirante)

L'appareil dispose de deux orifices d'évacuation: l'un au dessus **A** et l'autre à l'arrière **B**.

Pour raccorder le tube, utiliser l'anneau de raccord **C** positionné dans l'orifice choisi.

Le bouchon **D** sert à fermer l'orifice non utilisé (fig. 1).

Attention: Lorsque l'on utilise l'orifice d'évacuation postérieur, ouvrir le trou sur le convoyeur en tirant sur les languettes **E** (fig. 2) à l'aide, si nécessaire, d'un tranchet.

Levier **F**: sur la position **A** (fig. 3).

Différentes possibilités de raccordement aux tubes d'évacuation

Le diamètre de la bride **C** est de 120 mm.

Pour l'évacuation de la vapeur et de la fumée, nous conseillons d'utiliser un tube d'évacuation de 120 mm de diamètre.

Si l'on utilise l'adaptateur, on peut monter des tubes d'évacuation de Ø 100, 110 et 125 mm.

Tube d'évacuation Ø 120mm: le multiraccord **P** n'est pas nécessaire.

Tube d'évacuation Ø 125mm: insérer le multiraccord **P** sur la bride **C** et découper, à l'aide d'une lame fine, les anneaux Ø100 et Ø110 mm du multiraccord **P**.

Tube d'évacuation Ø 110mm: même procédé que pour le précédent mais, sur le multiraccord **P**, découper uniquement l'anneau de 100 mm de diamètre.

Tube d'évacuation Ø 100mm: appliquer le multiraccord sur la bride sans faire aucune modification.

Version à recyclage (filtrante)

L'air est recyclé et renvoyé dans la pièce à travers la grille frontale.

Levier **F**: sur position **F** (fig. 3).

Il faut appliquer à la hotte un filtre au charbon actif **rectangulaire**: monter le filtre sur le support **G** avec le cliquets **N** (fig. 4).

Installation

L'appareil en service ne doit pas être placé à une distance du plan de travail inférieure à 60 cm pour les cuisinières à feux électriques et à 70 cm pour les cuisinières à gaz ou mixtes. Pour la version aspirante, le tuyau d'aspiration de la fumée doit avoir un diamètre de 120mm.

ATTENTION

- En cas de fonctionnement simultané d'une hotte et d'un brûleur ou d'un foyer dépendant de l'air environnant (comme par exemple des appareils de chauffe à gaz, à mazout, à charbon ou à bois, des chauffe-eau, des chauffe-bain etc...) il faut faire attention, car la hotte, en aspirant l'air, enlève à la pièce l'air dont le brûleur ou le foyer a besoin pour la combustion.
- Pour un fonctionnement sûr, la dépression ne doit pas dépasser 0,04 mbar; on évitera ainsi la réaspiration des gaz d'évacuation. On peut y parvenir en assurant l'entrée de l'air dans la pièce par des ouvertures ne pouvant être fermées, par exemple, des box muraux à recyclage d'air, des portes; des fenêtres ou toute autre mesure technique.
- Il est sévèrement interdit de faire flamber des aliments sous la hotte. L'emploi de flamme libre endommage les filtres et peut provoquer des incendies, il faut pas conséquent l'éviter à tout prix. On peut frire mais sous contrôle, afin d'éviter que l'huile surchauffée prenne feu.
- La hotte ne doit pas être raccordée à des conduits d'évacuation de combustion (chaudières, radiateurs, chauffe-bain etc...).
- Pour tous les problèmes concernant

l'évacuation des fumées, respecter les prescriptions de l'autorité compétente.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages ou d'incendies provoqués par l'appareil du fait du non respect des dispositions sus indiquées.

Conseils pour l'installation et l'utilisation de la hotte

- Dans les passages horizontaux, le tuyau doit avoir une légère inclinaison (10% environ) vers le haut afin de transporter aisément l'air à l'extérieur de la pièce.
- Le meilleur rendement de l'appareil s'obtient en version évacuation (aspirante) nous conseillons par conséquent d'utiliser la hotte dans cette version lorsque cela est possible.
- Pour obtenir d'excellentes performances, les tubes d'évacuation doivent être courts (max. 4 m.) et avec peu de coudes.

Branchement électrique

Avant de procéder au branchement, s'assurer que la tension de réseau correspond bien à la tension indiquée sur l'étiquette des caractéristiques appliquée à l'intérieur de l'appareil.

L'appareil est équipé d'une fiche standard, dans ce cas il peut être branché directement à une prise conforme aux normes en vigueur. Si l'on entend raccorder la hotte de façon permanente au réseau électrique, il faut, après avoir ôté la fiche, installer un interrupteur bipolaire conforme ayant une distance d'ouverture entre les contacts d'au moins 3 mm.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages causés par le non respect des instructions sur-indiquées.

Fixation au meuble

- Pratiquer les trous à la base du meuble en utilisant le gabarit de perçage.
- Introduire les 4 vis 4.2x35 fournies avec l'appareil, en passant par l'intérieur du meuble et les visser dans les trous pratiqués sur l'appareil (fig. 5).

Fixation au mur

- Fixer au mur le gabarit de perçage.
- Pratiquer 3 trous de 8 mm de diam. sur le mur. deux en correspondance des points **H**, un autre au choix en correspondance des points **I**.
- introduire dans le mur 3 chevilles de 8 mm de diam.
- Introduire deux vis 5x45 en correspondance des points **H** sans les serrer à fond .
- Suspendre la hotte aux trous **H**, serrer les deux vis et, en passant par l'intérieur de l'appareil, introduire la troisième vis 5x45 dans le trou **I** (fig. 6).

Utilisation

Les hottes **JDU 1100** et **SDU 1100** sont fournies d'un moteur à une vitesse.

Les hottes **JDU 1300** et **PDU 1300** sont fournies d'un moteur à trois vitesses.

Nous vous recommandons de mettre l'appareil en marche avant de procéder à la cuisson d'un plat quelconque et de laisser fonctionner l'appareil pendant 10 minutes encore après la cuisson, jusqu'à ce que toute odeur ait disparu.

Entretien

Débrancher l'appareil du réseau électrique avant de procéder à toute opération d'entretien.

Filtre à graisse

La hotte est munie d'un filtre à graisse en papier très mince qui doit être changé une fois par mois.

Pour changer le filtre, procéder comme suit:
— ouvrir la grille en agissant sur les stops d'ouverture-fermeture **L**.

— enlever complètement la grille (tirer la côté droit de la grille vers l'avant et la faire sortir des fentes dans lesquelles elle est suspendue).

- Ce filtre doit être remplacé tous les mois.
- Lors du nettoyage des filtres, laver également la grille avec de l'eau tiède et du savon biodégradable.

Comme alternative au filtre à graisse synthétique très mince, on peut utiliser un filtre métallique.

En cas d'utilisation normale, le filtre métallique doit être lavé une fois par mois au lave-vaisselle ou bien avec un peu de savon dissout dans de l'eau tiède; bien laisser sécher le filtre avant de le remonter.

Filtre au charbon rectangulaire

Ce filtre ne peut être ni lavé, ni régénéré; il faut le remplacer tous les 6/8 mois.

Pour le montage, le fixer au cadre **G** au moyen des touches d'arrêt **N**.

Pour le démontage, pousser les touches d'arrêt **N** vers l'intérieur et tirer le filtre vers le bas (fig. 4).

Attention

Le non respect des normes d'entretien de l'appareil et de remplacement et nettoyage des filtres comporte des risques d'incendie. Nous recommandons donc vivement de respecter ces instructions.

Remplacement des lampes

- Débrancher l'appareil du réseau électrique.
- Enlever la grille
- Remplacer la lampe grillée en utilisant exclusivement des lampes ovales de 40 W max (E14).
- Si l'on désire faire appel au Service Après Vente car l'éclairage ne fonctionne pas, contrôler avant tout si les lampes sont bien vissées.

Nettoyage

Pour le nettoyage extérieur de la hotte, utiliser un chiffon imbibé d'alcool ou des détergents liquides neutres. Eviter l'usage de tout produit abrasif.

Cet appareil est conforme aux normes 87/308 EWG concernant les antiparasites.



Utilizzazione

Due possibilità

- Versione ad evacuazione esterna (aspirante)
- Versione a riciclo (filtrante)

Versione ad evacuazione esterna (aspirante)

L'apparecchio ha due fori di scarico: uno superiore **A** e l'altro posteriore **B**. Per collegare il tubo usare l'anello di raccordo **C** posizionato nel foro prescelto. Il tappo **D** serve a chiudere il foro non utilizzato (fig. 1).

Attenzione: Quando si utilizza il foro di scarico posteriore aprire il foro sul convogliatore tirando le linguette **E** (fig. 2) aiutandosi, se necessario, con un trincetto. Levetta **F**: su posizione **A** (fig. 3).

Possibilità di collegamento a tubi di scarico

Il diametro della flangia **C** è di 120 mm.

Per lo scarico dei vapori e dei fumi si consiglia di utilizzare un tubo di scarico di Ø 120 mm.

Con l'uso dell'adattatore si possono usare anche tubazioni di Ø 100, 110 e 125 mm.

Tubo di scarico di Ø 120 mm: non è necessario utilizzare il multiraccordo **P**.

Tubo di scarico di Ø 125 mm: inserire il multiraccordo **P** sulla flangia **C** e togliere, utilizzando uno strumento idoneo, gli anelli del multiraccordo **P** di Ø 100 e Ø 110 mm.

Tubo di scarico di Ø 110 mm: stesso procedimento del precedente, togliendo solo l'anello del multiraccordo **P** di Ø 100 mm.

Tubo di scarico di Ø 100 mm: applicare il multiraccordo sulla flangia senza effettuare alcuna modifica sulla stessa.

Versione a riciclo (filtrante)

L'aria viene riciclata con un filtro carbone rettangolare e reimpressa nell'ambiente attraverso la sgrigliatura frontale.

Levetta **F** su posizione **F** (Fig. 3).

Il filtro a carbone rettangolare va montato sul telaio **G** fissandolo con i tasti rossi **N** (fig. 4).

Installazione

L'apparecchio messo in opera dovrà distare dal piano di lavoro non meno di cm. 60 nel caso di fornelli elettrici e cm. 70 nel caso di fornelli a gas o misti.

Attenzione

— Con il funzionamento contemporaneo di una cappa ed un bruciatore o focolare dipendente dall'aria dell'ambiente (come per esempio apparecchi di riscaldamento alimentato a gas, nafta, carbone etc...) si deve fare attenzione, in quanto la cappa, aspirando, toglie all'ambiente l'aria di cui il bruciatore o focolare necessita per la combustione.

— Per un funzionamento sicuro la depressione non deve superare 0,04 mbar, così si evita la re-aspirazione dei gas di scarico.

Ciò può essere ottenuto assicurando l'ingresso dell'aria nell'ambiente attraverso aperture non chiudibili, quali box murali di riciclo d'aria, porte, finestre o con altre misure tecniche.

— E' severamente vietato fare cibi alla fiamma sotto la cappa.

L'impiego di fiamma libera è dannoso ai filtri e può dar luogo ad incendi, pertanto deve essere evitato in ogni caso.

La frittura deve essere fatta sotto controllo onde evitare che l'olio surriscaldato prenda fuoco.

— La cappa non deve essere collegata a condotti di scarico di combustione (caldaie, termosifoni, scaldabagni etc.).

— Per quanto riguarda le misure tecniche e di sicurezza da adottare per lo scarico dei fumi attenersi strettamente a quanto previsto dai regolamenti delle autorità locali competenti.

— Si declina ogni responsabilità per eventuali danni o incendi provocati all'apparecchio derivati dall'inosservanza delle suddette disposizioni.

Consigli per l'installazione e l'uso della cappa

— Nei tratti orizzontali il tubo deve avere una leggera inclinazione (10% circa) verso l'alto per convogliare agevolmente l'aria all'esterno dell'ambiente.

— Il massimo rendimento dell'apparecchio si ha in versione ad evacuazione esterna (aspirante), pertanto nel limite delle possibilità si consiglia di usare le cappe in questa versione.

— Le migliori prestazioni si ottengono con tubazioni brevi (max. 4m) a poche curve.

Collegamento elettrico

Prima di effettuare qualsiasi collegamento assicurarsi che la tensione di rete corrisponda, alla tensione riportata sull'etichetta caratteristiche situate all'interno dell'apparecchio.

L'apparecchio è fornito di una spina regolamentare; allacciarlo ad una presa conforme alle norme vigenti.

Se si intende collegare la cappa permanentemente alla rete elettrica, dopo aver rimosso la spina, è obbligatorio installare un interruttore bipolare a norme con una distanza dei contatti in apertura non inferiore a 3 mm.

Si declina ogni responsabilità per inconvenienti derivati dall'inosservanza della suddetta disposizione.

Fissaggio al pensile

- Praticare i fori alla base del pensile usando lo schema di perforazione.
- Dall'interno del pensile inserire le 4 viti fornite a corredo 4,2x35 e avvitarle sugli appositi fori ricavati sull'apparecchio (fig.5).

Fissaggio al muro

- Fissare lo schema di perforazione al muro.
- Eseguire 3 fori sul muro Ø 8 mm, 2 in corrispondenza dei punti **H**, 1 a piacere in corrispondenza dei punti **I**.
- Inserire 3 tasselli a muro Ø 8 mm.
- Inserire 2 viti da 5x45 in corrispondenza dei punti **H** non avvilandole completamente.
- Appendere la cappa nei fori **H**, stringere le 2 viti e dall'interno dell'apparecchio inserire la terza vite 5x45 nel foro **I** (fig.6).

Funzionamento

Le cappe **JDU 1100** e **SDU 1100** sono fornite di un motore a una velocità.

Le cappe **JDU 1300** e **PDU 1300** sono fornite di un motore a tre velocità.

Vi raccomandiamo di fare funzionare l'apparecchio poco prima di procedere alla cottura di qualsiasi vivanda e di lasciare funzionare lo stesso ancora per quindici minuti dopo la cottura, comunque fintantoché ogni odore sarà scomparso.

Manutenzione

Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione.

Filtro grassi

La cappa è fornita di un filtro grassi in carta. Questo filtro va sostituito una volta al mese. Per la sostituzione del filtro procedere come segue:

- Aprire la griglia tramite i chiavistelli di apertura-chiusura **L**.
- Togliere completamente la griglia (tirare il lato destro della griglia in avanti e sganciarla dalle asole a cui è appesa).
- Togliere i fermi **M** del filtro grassi e sostituirlo con un filtro nuovo.
- Quando si procede alla pulizia dei filtri, lavare anche la griglia con acqua tiepida e detersivo biodegradabile.

Come alternativa al filtro grassi sintetico può essere utilizzato un filtro grassi metallico. Il filtro grassi, in caso di normale utilizzo, deve essere lavato una volta al mese in lavastoviglie o in acqua tiepida saponata, lasciandolo asciugare prima del montaggio.

Filtro carbone

Non è assolutamente lavabile, né rigenerabile, va sostituito ogni 6/8 mesi. Per il montaggio, fissarlo alla cornice **G** tramite i tasti **N**. Per lo smontaggio azionare i fermi **N** verso l'interno e tirarlo verso il basso (fig. 4).

Attenzione

L'inosservanza delle norme di pulizia dell'apparecchio e della sostituzione e pulizia dei filtri comporta rischi di incendi. Si raccomanda quindi di attenersi alle istruzioni suggerite.

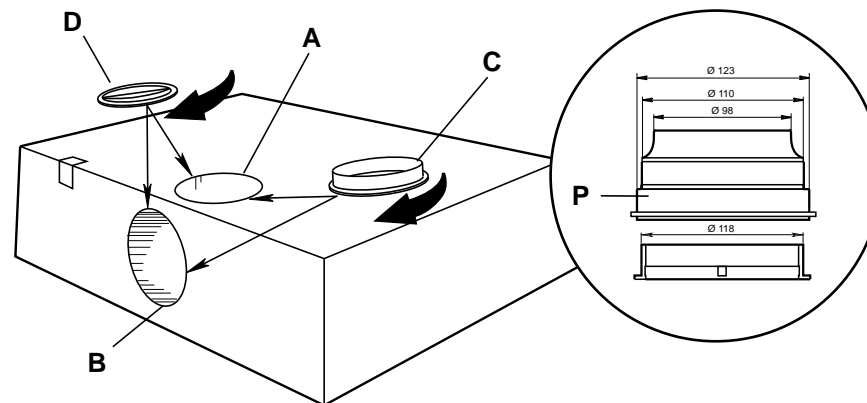
Sostituzione lampade

- Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Rimuovere la griglia.
- Sostituire le lampade danneggiate utilizzando esclusivamente lampade ad oliva da 40W max (E14).
- Qualora si volesse chiamare l'assistenza tecnica perchè non funziona l'illuminazione, controllare prima che le lampade siano ben avvitate.

Pulizia

Per la pulizia esterna della cappa usare un panno inumidito con alcool denaturato o detersivi liquidi neutri. Evitare l'uso di prodotti contenenti abrasivi.

Questo apparecchio soddisfa le norme 87/308 EWG sui disturbi radiotelevisivi.



Le Maître
Juño

logotipo per garanzia